

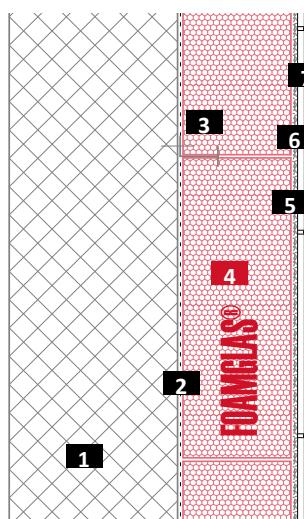
Wanddämmung in Nassräumen mit Fliesen

FOAMGLAS® mit Kaltkleber PC® 56



Systemschnitt

System 3.2.6



- 1 Massivwand (Beton / Mauerwerk)
- 2 Voranstrich
- 3 Mechanische Sicherung PC® F-Anker
- 4 FOAMGLAS®-Platten, geklebt mit PC® 56
- 5 Grundbeschichtung PC® 164 mit
Armierungsgewebe PC® 150
- 6 Dichtschlämme weber.tec Superflex D2
- 7 Fliesenbelag

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingsicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität:** System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellen kontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit:** Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit:** Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit:** Kompakt verklebtes Innendämmssystem verhindert Feuchtigkeitsschäden durch Kondensat und Schimmelpilzbefall. Schaumglas ist frei von jeglichen Wohngiften und entwickelt im Brandfall weder Qualm noch toxische Gase.
- **Funktionalität:** Wärmedämmung, Dampf- und Kapillarsperre in einer Funktionsschicht.

Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

FOAMGLAS® T3+ (120 x 60 cm),

FOAMGLAS® T3+, T4+ (60 x 45 cm).

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 01/03/2021.**

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.foamglas.de



Wanddämmung in Nassräumen mit Fliesen

FOAMGLAS® mit Kaltkleber PC® 56



FOAMGLAS®

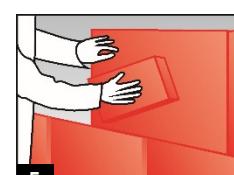
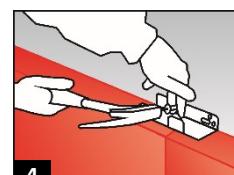
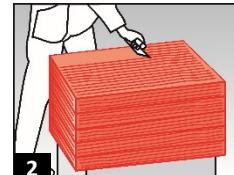
System 3.2.6

Verlegeanweisung

- Voranstrich PC® EM oder PC® 56-Emulsion 1:10 mit Wasser verdünnen und mittels Rolle auf die entstaubte Oberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l/m2. (1)
- FOAMGLAS®-Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen mit Kaltkleber PC® 56 verlegen, Verbrauch ~ 3.5 – 4.5 kg/m2, je nach Dämmstärke: Kaltkleber PC® 56 mit dem Zahnpachtel (Zahnhöhe ~ 8 – 10 mm) auf zwei Seitenflächen der FOAMGLAS®-Platten auftragen (stapel- bzw. paketweise). Kaltkleber auf Plattenoberfläche vollflächig aufziehen. FOAMGLAS®-Platten diagonal in die offene Ecke schieben. Den herausquellenden Kleber nach Anhärtung mit der Traufel abstossen. (2 / 3)
- Mechanische Sicherung der FOAMGLAS®-Platten (während des Verlegevorganges) mit PC® F-Anker, Verbrauch 2 St./m2. (4)
- Unebenheiten in der Dämmfläche mit einer FOAMGLAS®-Platte oder vorzugsweise mit einem Schleifbrett planschleifen. FOAMGLAS®-Oberfläche entstauben. (5)
- Wartezeit von ~ 3 Tagen (abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit) einhalten.
- Aufziehen der Grundbeschichtung PC® 164 mit der Edelstahltraufel, Verbrauch ~ 3.5 kg/m2. Einbetten des alkalibeständigen Armierungsgewebes PC® 150. Das Gewebe plan und flächig einarbeiten, Struktur leicht sichtbar. (6)
- Wartezeit von ~ 3 – 5 Tagen (abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit) einhalten.
- Auftragen der Dichtschlämme weber.tec Superflex D2, Verbrauch ~ 4.0 – 5.0 kg/m2.
- Aufbringen des Fliesenbelags (dmax = 10 mm) mit einem geeigneten Flexkleber, Verbrauch ~ 2.0 – 3.0 kg/m2. Verfugen der Fliesen mit einem entsprechenden Spezialmörtel.

Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Empfindliche Fremdbauenteile müssen gegen Kleberspritzer geschützt werden.
- Benutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Eignung bei einem bestimmten Projekt. Im Übrigen richten sich unsere Haftung und Verantwortlichkeit ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses Technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.

Deutsche FOAMGLAS®
GmbH
Zentrale Technik
Itterpark1
D-40724 Hilden
Tel. +49 (0)2103 24957-21
Fax +49 (0)2103 24957-35
info@foamglas.de
www.foamglas.de